



Investition in der Region Energieprojekte im Erzgebirge

www.hier-bewege-ich-was.de

Inhaltsverzeichnis der Broschüre

Die Projekte	Seite 3-10
Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick	Seite 11
Was Sie zu Ihrer Beteiligung noch wissen sollten	Seite 12-13
Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG und Ihre Ansprechpartner	Seite 14



Immer auf dem Laufenden sein



Unser Newsletter wartet auf Sie!

Besuchen Sie auch unsere Internetseite:
www.hier-bewege-ich-was.de

Projektbeschreibung

Um wen geht es?

Autohaus GmbH Aue

Die Autohaus GmbH Aue ist bereits seit 30 Jahren als Ford-Vertragshändler Ansprechpartner in den Bereichen Neu- und Gebrauchtwagen, Oldtimer und Geschäftskunden. Ebenso bietet das Autohaus Serviceleistungen rund um Wartung & Inspektion, Reparaturen, Hauptuntersuchung und Zubehör an.

Die Autohaus Aue GmbH kam 2020 mit dem Wunsch auf die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG zu, den Energiebedarf des Unternehmens nachhaltiger zu gestalten.

Da die verbrauchte Energie hauptsächlich tagsüber genutzt wird, ließ sich der positive Effekt einer Photovoltaikanlage gut umsetzen.

Der Bau und die Umsetzung des Projektes wurde durch die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG begleitet.



Besonderheiten und spannende Fakten

Neben einer Photovoltaikanlage wurde auch ein Blockheizkraftwerk installiert. Damit wird zukünftig die Strom- und Wärmeerzeugung nachhaltiger gestaltet. Ein Großteil des produzierten Stromes wird eigengenutzt.

Um den Kunden und Mitarbeitern einen Mehrwert bieten zu können, wurden ebenso E-Ladesäulen im Autohaus installiert.

Zahlen, Daten, Fakten

Standort	Autohaus Aue GmbH, Zschorlauer Straße 2, 08280 Aue
Module	120 Module, Typ STP335S HyPro SunTech
Stromproduktion	ca. 39.000 kWh pro Jahr PV-Strom ca. 41.400 kWh pro Jahr BHKW-Strom
Leistung	39,6 kWp PV

CO₂ – Fußabdruck

Es wird mit einer Einsparung von ca. 27 Tonnen CO₂ pro Jahr gerechnet.

Grüne Energie

Die Einsparung entspricht 4,6 Erdumrundungen mit einem Auto.



Um wen geht es?

MBR Medical Beauty Research GmbH

Die Firma MBR Medical Beauty Research GmbH hat sich mit hochwertigen Produkten im Bereich Kosmetik einen Namen gemacht und steht für exklusiv verarbeitete und nachhaltige Produkte.

Um das Thema Nachhaltigkeit auch in der Produktion umzusetzen, wurde im Zuge eines Hallenneubaus der Schwesterfirma EVALINK GmbH ein energetisches Projekt gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG umgesetzt.



Besonderheiten und spannende Fakten

Neben Nutzung der Sonneneinstrahlung durch eine Photovoltaikanlage wurden für die Wärmeversorgung der beiden Gebäude auch je ein Blockheizkraftwerk zur Eigennutzung und Einspeisung vorgesehen.

Mehrere E-Ladesäulen runden das energetische Konzept ab und sind auch für Kunden nutzbar.

Zahlen, Daten, Fakten

Standort	MBR Medical Beauty Research GmbH, Edelhofweg 2-3, 08280 Aue Bad-Schlema
Module	302 Module, Typ STP335S HyPro SunTech
Stromproduktion	ca. 94.900 kWh pro Jahr PV-Strom ca. 175.100 kWh pro Jahr BHKW-Strom
Leistung	99,9 kWp

CO₂ – Fußabdruck

Es werden ca. 65,5 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.



Grüne Energie

So viel CO₂ wie bei 20 Transatlantikflügen – eingespart durch Sonnenkraft.



Um wen geht es?

intensivLEBEN GmbH

Die Firma intensivLEBEN GmbH hat es sich mit Ihren 4 Standorten und 80 Mitarbeitern zur Aufgabe gemacht ihren Patienten eine ganzheitliche und individuelle Betreuung auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau zu bieten.

Um die Thematik der optimalen und nachhaltigen Energieversorgung gewährleisten zu können kam es 2020 zur Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG.

Mit dem Bau einer Photovoltaikanlage wird nun die Sonneneinstrahlung als Energiequelle genutzt. Ebenso wurde zur Wärmeerzeugung ein Blockheizkraftwerk installiert.



Besonderheiten und spannende Fakten

Optimiert wird das Konzept durch den Einsatz eines Stromspeichers. Durch die Integration eines Stromspeichers in die Photovoltaikanlage kann überschüssiger Solarstrom zwischengespeichert und zeitversetzt genutzt werden.

Dies ermöglicht eine deutliche Erhöhung des Eigenverbrauchsanteils, verbessert die Netzunabhängigkeit und steigert die Gesamteffizienz der Anlage.

Zahlen, Daten, Fakten

Standort	IntensivLEBEN GmbH, Seilerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf
Module	96 Module, Typ STP330S-A20 HyPro SunTech
Stromproduktion	ca. 29.000 kWh pro Jahr PV-Strom ca. 26.600 kWh pro Jahr BHKW-Strom
Leistung	30 kWp

CO₂ – Fußabdruck

Es werden ca. 20 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespeichert.

Grüne Energie

Mit der erzeugten nachhaltigen Energie könnten pro Jahr 19 Haushalte versorgt werden.



Um wen geht es?

EMES Kabel GmbH

Die Firma EMES Kabel GmbH ist seit 2001 kompetenter Ansprechpartner im Bereich Kabelfertigung. Von Kabelkonfektion bis hin zum Engineering bietet EMES komplexe und anspruchsvolle Lösungen in allen Bereichen.

Aufgrund der Produktionstätigkeiten und des damit verbundenen hohen Energieverbrauches bot sich die Erarbeitung einer energieeffizienteren Lösung an. Gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG wurde ein Konzept entwickelt und umgesetzt.

Auf dem entstandenen Produktionsgebäude wird mittels einer Photovoltaikanlage der Strom für die Produktion im Firmengebäude erzeugt und die Heizung durch ein Blockheizkraftwerk unterstützt und optimiert. Somit ist die EMES Kabel GmbH für die Zukunft energetisch gut aufgestellt.



Besonderheiten und spannende Fakten

Gemeinsam mit EMES wollen wir vor allem unsere Zusammenarbeit als mittelständige Unternehmen gegenseitig unterstützen und stärken.

Gelebt wird diese Partnerschaft unter anderem durch den Einsatz der Geschäftsführerin, Frau Haase, als unsere Aufsichtsrätin.

Zahlen, Daten, Fakten

Standort	EMES Kabel GmbH, Filialweg 6, 09439 Amtsberg
Module	90 Module, Typ STP335S HyPro SunTech
Stromproduktion	ca. 28.860 kWh pro Jahr
Leistung	29,9 kWp

CO₂ – Fußabdruck

Es wird mit einer Einsparung von ca. 20 Tonnen CO₂ pro Jahr gerechnet.

Grüne Energie

Die Menge an eingesparten CO₂ hätte in 4 Olympia-Schwimmbecken Platz.



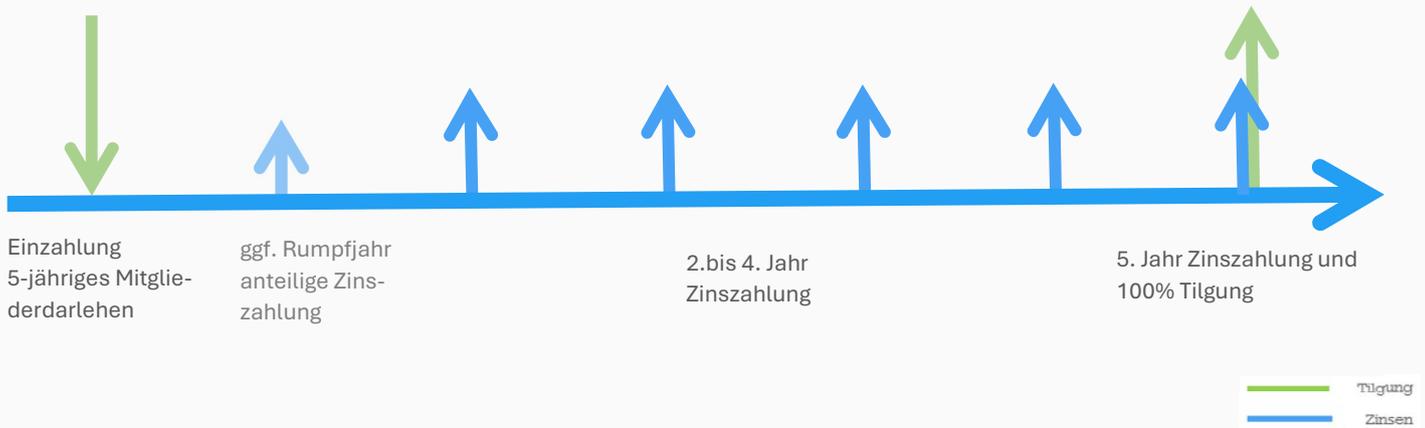
Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick

Wir bieten als Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG in Kooperation mit unserem Vertriebspartner der Volksbank Chemnitz eG exklusiv unseren Mitgliedern die Möglichkeit sich in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens an unserem Projekt zu beteiligen. Dafür stehen Ihnen folgende Anlageoptionen zur Verfügung.

Anlageoption: 5 Jahre und 1 Tag Laufzeit mit endfälliger Tilgung

Zeichnungsvolumen	309.000 Euro	Zinssatz	2,75 %
Zeichnungsfrist	01.10.2025 bis 12.12.2025	Mindestanlagebetrag	5.000 Euro
Darlehenseinzug	30.12.2025	Haftungsform	Nachrangdarlehen
Laufzeit	30.12.2025 bis 31.12.2030 5 Jahre und 1 Tag	Verfügbarkeit	6 Monate zum Jahresende unter Einbringung eines neuen Darlehensnehmers
Tilgungsstruktur	endfällig 31.12.2030		

Beispielhafter Verlauf der Anlage am Beispiel einer fünfjährigen Laufzeit mit endfälliger Tilgung
(Für den Anleger entstehen während der gesamten Laufzeit keine Kosten)



Was Sie zu Ihrer Beteiligung noch wissen sollten

Mindestanlagebetrag

Darlehen können ab einer Anlagesumme von 5.000 € aufwärts im angebotenen Zeichnungsvolumen gezeichnet werden. Der Darlehensbetrag wird zum Ende der Zeichnungsfrist per Lastschrift von der Energiegenossenschaft abgebucht. Die Zeichnungsmöglichkeit richtet sich ausschließlich an Mitglieder der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG. Zusätzlich zum Darlehensbetrag sind 5 % der Darlehenshöhe in Genossenschaftsanteilen zu zeichnen.

Haftungsform Nachrangdarlehen

Die Anleger werden durch die Nachrangdarlehensgewährung an die Emittentin Gläubiger der Emittentin. Als Gläubiger der Emittentin tragen die Anleger das Risiko, dass die Entwicklung der Vermögensanlage einen anderen Verlauf nimmt, als in der Planung erwartet. Bei den angebotenen Nachrangdarlehen erstreckt sich die Nachrangigkeit sowohl auf die Zinsen als auch auf die Rückzahlung und hat zur Folge, dass im Fall der Insolvenz der Emittentin erst sämtliche nicht nachrangige Gläubiger der Emittentin vorrangig und vollständig befriedigt werden. Im schlimmsten Fall können die Ansprüche des Anlegers gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Nachrangdarlehens dauerhaft nicht geltend gemacht werden. Die Beteiligung an der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG stellt eine unternehmerische Beteiligung dar.

Zins- und Tilgungsstruktur

Die angebotenen Darlehen gliedern sich in die Bestandteile der jährlichen Zins- sowie ggf. Tilgungszahlung. Die Zinszahlungen erfolgen jährlich. Die Tilgungsstruktur kann je nach Darlehen variieren. Wir bieten Darlehen mit jährlicher Tilgungsstruktur sowie mit endfälliger Tilgungsstruktur an.

Freistellungsauftrag

Für variabel verzinsliche Mitgliederdarlehen kann ein Freistellungsauftrag bei der Energiegenossenschaft gestellt werden. Ohne Freistellungsauftrag führt die Energiegenossenschaft Kapitalertragssteuer, Soli und ggf. Kirchensteuer ab.

Der Freistellungsauftrag kann auf die Einzelperson oder auf die Eheleute gestellt werden.

Für fest verzinsliche Mitgliederdarlehen kann **kein** Freistellungsauftrag gestellt werden. Der Anleger erhält den gesamten Zinsbetrag ohne Abzüge überwiesen und erhält hierüber eine Steuerbescheinigung. Die Anzeige der Zinserträge gegenüber dem zuständigen Finanzamt muss in der persönlichen Einkommenssteuererklärung des Anlegers erfolgen.

Bei Umschreibung der Geldanlage können Kosten in Höhe von bis zu EUR 100,00 brutto entstehen. Der Einzug der Vermögensanlage erfolgt per Lastschrift ab 30.12.2025. Bei nicht ausreichender Deckung oder unberechtigter Ablehnung der Ausführung einer Lastschrift wird dem Anleger eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu EUR 100,00 in Rechnung gestellt.

Chancen Ihrer Beteiligung

Zinssicherheit

Sie profitieren von einer absoluten Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit und nehmen nicht an eventuellen negativen Zinsschwankungen am Markt teil.

Regionale Geldanlage

Sie investieren in der Region. Sie wissen genau, wo ihr Geld investiert ist und welches Unternehmen Sie bei der nachhaltigen Optimierung unterstützen.

Regionale Ansprechpartner

Wir sind für Sie da und freuen uns stets über Ihre Rückfragen und Anregungen.

Absicherung

Der Bau und die Abnahme wurden im Rahmen einer Bauüberwachung durch ein Ingenieurbüro bzw. durch einen Sachverständigen für Photovoltaik begleitet. Im laufenden Betrieb werden die Anlagen durch eine externe Firma überwacht, regelmäßig gewartet und bei Bedarf gereinigt. Zusätzlich sind die Anlagen über einen Rahmenvertrag abgesichert. Im Betrieb werden alle Bauten und technischen Anlagen versichert. Im Einzelnen wird es eine Bauversicherung geben sowie eine Versicherung der technischen Anlagen und gegen Umweltschäden. Dieser Rahmenvertrag beinhaltet die Absicherung des Betreibers mittels einer Betreiberhaftpflichtversicherung, einer Ertragsausfallversicherung sowie einer Elektronikversicherung gegen Sachschäden.

Mögliche Risiken für Ihre Beteiligung

Für diese Form der Beteiligung bestehen die üblichen Risiken der Anlagen. Diese können beispielsweise sein:

Allgemeine Risiken aus dem Umfeld

Gesetzliche Änderungen hinsichtlich der Vergütung oder der allgemeinen Bestimmungen zum Betreiben von Photovoltaik- oder Heizungsanlagen können negative Auswirkungen haben. Ungünstige Witterungsbedingungen können ertragsmindernd wirken.

Veränderung der Bonität Anlageneigentümers

Der Anleger trägt das Ausfallrisiko der Emittentin (Totalausfallrisiko). Die Forderungen des Anlegers aus dem Nachrangdarlehen gegen die Emittentin können je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen des Emittenten bis hin zu einem Totalausfall ganz oder teilweise ausfallen. Die Beteiligung an der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG stellt eine unternehmerische Beteiligung dar.

Qualifiziertes Nachrangrisiko

Bei den angebotenen Nachrangdarlehen erstreckt sich die Nachrangigkeit sowohl auf die Zinsen als auch auf die Rückzahlung und hat zur Folge, dass im Fall der Insolvenz der Emittentin erst sämtliche nicht nachrangige Gläubiger der Emittentin vorrangig und vollständig befriedigt werden. Im schlimmsten Fall können die Ansprüche des Anlegers gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Nachrangdarlehens dauerhaft nicht geltend gemacht werden.

Handelbarkeit (Liquiditätsrisiko)

Es besteht für die Darlehensforderungen keinen etablierten Zweitmarkt. Der Anleger trägt somit das Risiko, dass während der Laufzeit die Beteiligung nicht oder nur schwierig veräußert werden kann. Mit einer möglichen Veräußerung können finanzielle Einbußen verbunden sein.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG



2011 fiel gemeinsam mit drei Gründungsmitgliedern der Startschuss unserer Genossenschaft. Mit der Intension Klimaschutz vor Ort in die Hand zu nehmen und nachhaltige, regionale Energiekonzepte in der Region umzusetzen, machten wir uns auf den Weg.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG ist ein Unternehmen, dass sich mit der Errichtung und dem Betreiben von Anlagen zur Erzeugung von regenerativen Energien beschäftigt und sich für den nachhaltigen und sorgsamen Umgang von Energien und Ressourcen einsetzt.

Unsere mittelständischen Kunden sind mit Ihren Unternehmen das wirtschaftliche Rückgrat der Region.

Zusammen mit regionalen Handwerkern unterstützen wir diese Unternehmen bei deren nachhaltigen Ansätzen in der Realisierung.

Die Volksbank Chemnitz eG ist nicht nur Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft, sondern unterstützt uns von Beginn an tatkräftig in der Umsetzung unserer Projekte und Visionen.

Gemeinsam mit unseren vielen Mitgliedern und Partnern haben wir die Chance in der Region etwas zu bewegen. Wir setzen einen grünen Fußabdruck in der Region und unterstützen den nachhaltigen Gedanken aktiv.

Ihre Ansprechpartner

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.



Tobias Schulze
Vorstand
Tel.: 0371 - 335650 00
E-Mail: mitglieder@egcz.de



Scully Helbig
Mitgliederverwaltung
Tel.: 0371 - 335650 24
E-Mail: mitglieder@egcz.de